

MAURITZER KURZGESCHICHTEN NR. 12

Heute: Das Mauritzer Evangeliar

Aus dem 11./12. Jh. stammt das sog. Mauritzer Evangeliar. Es befindet sich heute in der Pierpont Morgan-Bibliothek in New York. Ein Foto davon ist in der Schatzkammer der Mauritiskirche zu sehen. Nach Max Geisberg (Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen 1941) handelt es sich um eine Evangelien-Handschrift aus der Zeit um 1140 auf Pergament. Auf den beiden letzten Blättern ist das älteste Heberegister des Stiftes zu finden. Der Ledereinband (20x15 cm) stammt aus dem 13. Jh. und zeigt eine Elfenbeinschnitzerei aus der 1. Hälfte des 12. Jhs. die Kreuzabnahme darstellend.

Quellen: Darpe, 107f.
Geisberg 82 f.

